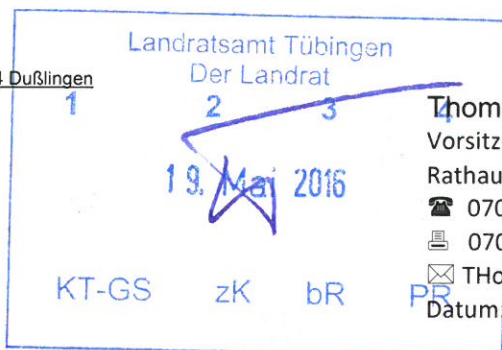




FWV
Freie Wählervereinigung Stadt und Land
im Landkreis Tübingen

FWV-Fraktion · Rathausplatz 1 · 72144 Dußlingen

Landratsamt Tübingen
Herrn Landrat Walter
Wilhelm-Keil-Straße 50
72072 Tübingen



Thomas Hölsch
Vorsitzender
Rathausplatz 1 · 72144 Dußlingen
☎ 07072/9299-10
☎ 07072/9299-610
✉ THoelsch@dusslingen.de
Datum: 17.05.2016

Antrag der FWV-Fraktion zum geplanten Erweiterungsbau des Landratsamtes Tübingen

Sehr geehrter Herr Landrat Walter,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

am 23.03.2016 hat der Kreistag den Planungsbeschluss zur Erweiterung des Landratsamtes Tübingen (Kreistagsdrucksache 015/16) gefasst.

In der nichtöffentlichen Sitzung des VTA am 04.05.2016 wurde über den derzeitigen Planungsstand berichtet (Kreistagsdrucksache 015/16/1). Der Baubeschluss soll im VTA am 06.07.2016 vorberaten und dann letztendlich in der Kreistagsitzung am 20.07.2016 erfolgen. Bis dahin soll auch eine aktualisierte Kostenschätzung vorgelegt werden.

Bereits beim Planungsbeschluss hat die FWV-Fraktion auf die Notwendigkeit der Anlage von einer maximalen Anzahl von Stellplätzen hingewiesen. Der letzte Informationsstand veranlasst uns nunmehr folgenden Antrag zu stellen:

Die Landkreisverwaltung wird aufgefordert, die maximal mögliche Anzahl an Stellplätzen planerisch und kostenmäßig im Rahmen des Erweiterungsbaus aufzuzeigen, damit über deren Realisierung im Kreistag zusammen mit dem Baubeschluss eine Entscheidung getroffen werden kann.

Begründung:

Laut Anlage 2 zur Kreistagsdrucksache 015/16 waren für 140 zusätzliche Mitarbeiter 37 Stellplätze vorgesehen. Laut Anlage zur Drucksache 015/16/1 sind es nunmehr lediglich noch 31 zusätzliche Stellplätze, obwohl zusätzliche 8 Büros geschaffen und somit Raumkapazitäten für maximal 156 Mitarbeiter geplant sind.

Die FWV-Fraktion hält diese ausgewiesene Anzahl von Stellplätzen für völlig unzureichend.

Laut Haushaltsplan 2016 betrug die Einwohnerzahl des Landkreises zum 31.03.2015 218.302 Einwohner, wovon 60,76 % außerhalb des Stadtgebietes Tübingen wohnen.

Für einen modernen Dienstleistungsbetrieb ist die Erreichbarkeit unerlässlich. Bereits heute ist die Parksituation im Bereich des Landratsamtes und der Wilhelm-Keil-Straße höchst angespannt.

Durch die Erweiterung der geplanten Büroflächen wird sich dieser Zustand noch verschärfen. Eine Erhöhung der Stellplatzanzahl würde nicht nur den bereits vorhandenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sondern auch den neu Hinzukommenden den Start in den Arbeitstag erleichtern.

Sofern Büroflächen des Neubaus an Externe vermietet werden, wird sich die Stellplatzproblematik noch mehr zuspitzen.

Unser Antrag würde die bereits vorhandenen Parkprobleme minimieren.

Daneben regen wir an, die Parkraumbewirtschaftung auf des Grundstück des Landkreises bzw. angemieteten Flächen selbst durchzuführen. Insofern könnten hier Finanzierungsmittel zur Anlegung der Stellplätze generiert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Hölsch
Vorsitzender